Date: 07.11.2014



Hauptausgabe

20 Minuten AG 8004 Zürich 044/ 248 68 20 www.20min.ch

Genre de média: Médias imprimés Type de média: Presse journ./hebd.

Tirage: 188'614 Parution: 5x/semaine





N° de thème: 999.056 N° d'abonnement: 1086739

Page: 18

Surface: 34'796 mm²

Geisterjagd im Forschungslabor

LAUSANNE. Das Gefühl, einem Geist zu begegnen, haben Forscher der ETH Lausanne bei Testpersonen im Labor erzeugt.

Geister, Schutzengel oder Verstorbene: Immer wieder berichten Menschen von übernatürlichen Begegnungen, riment abbrechen wollten – Manche spüren zum Beispiel die Anwesenheit eines unsichtbaren Wesens, obwohl sie sich in einem leeren Raum befinden. «Solche Begegnungen fühlen sich für die betreffende Person sehr real an», sagt der Neurowissenschaftler und Robotiker Giulio Rognini von der ETH Lausanne. Ihm ist es nun zusammen mit dem Neurologen Olaf Blanke gelungen, das «Geister-Gefühl» gezielt hervorzurufen.

Dazu mussten im Experiment Probanden mit der Hand einen Hebel bewegen. Über diesen wurde ein Roboterarm gesteuert, der sich hinter den Versuchspersonen befand und sie in den Rücken stupste. Solange das Anstupsen zeitgleich mit der Bewegung des Hebels erfolgte, empfanden die Pro-

Analyse des médias

Services linguistiques

selbst erzeugt. Anders, wenn Sinneseindrücke - die Berühdass sie selbst den Roboterarm steuerten.

«Schuld an dem Phänomen ist eine veränderte Wahrnehmung des eigenen Körpers», sagt Rognini. Dem Gehirn gelingt es nicht, verschiedene spürt. CLAUDIA HOFFMANN

die Berührung zeitlich versetzt rung durch den Roboter und war: Erfolgte sie eine halbe Se- die Bewegung der eigenen kunde nach der Hebelbewe- Hand - in Einklang zu bringen. gung, glaubten die Testperso- Dadurch können Halluzinationen, jemand Unsichtbares ste- nen wie die Geisterwahrnehhe hinter ihnen. Das Gefühl mung entstehen. Diese treten empfanden einige sogar als so zum Teil auch bei Patienten unheimlich, dass sie das Expe- auf, bei denen Hirnareale geschädigt sind, welche verschieund dies, obwohl sie wussten, dene Sinneseindrücke verarbeiten. Aber auch starke Überlastung und Übermüdung können bereits dazu führen, dass das Hirn einem etwas vorgaukelt - und man plötzlich die Anwesenheit eines Geistes



banden die Berührung als Unheimliche Berührung am Rücken: Der Roboterarm täuscht die

Réf. Argus: 55772383 Coupure Page: 1/2

Date: 07.11.2014



Hauptausgabe

20 Minuten AG 8004 Zürich 044/ 248 68 20 www.20min.ch

Genre de média: Médias imprimés Type de média: Presse journ./hebd.

Tirage: 188'614
Parution: 5x/semaine

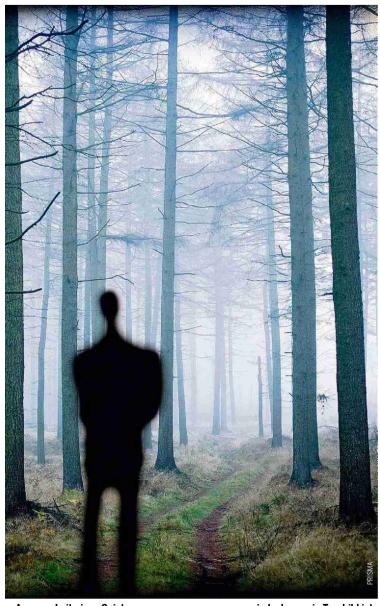




N° de thème: 999.056 N° d'abonnement: 1086739

Page: 18

Surface: 34'796 mm²



... Anwesenheit eines Geistes vor

– was jedoch nur ein Trugbild ist.

Réf. Argus: 55772383 Coupure Page: 2/2